

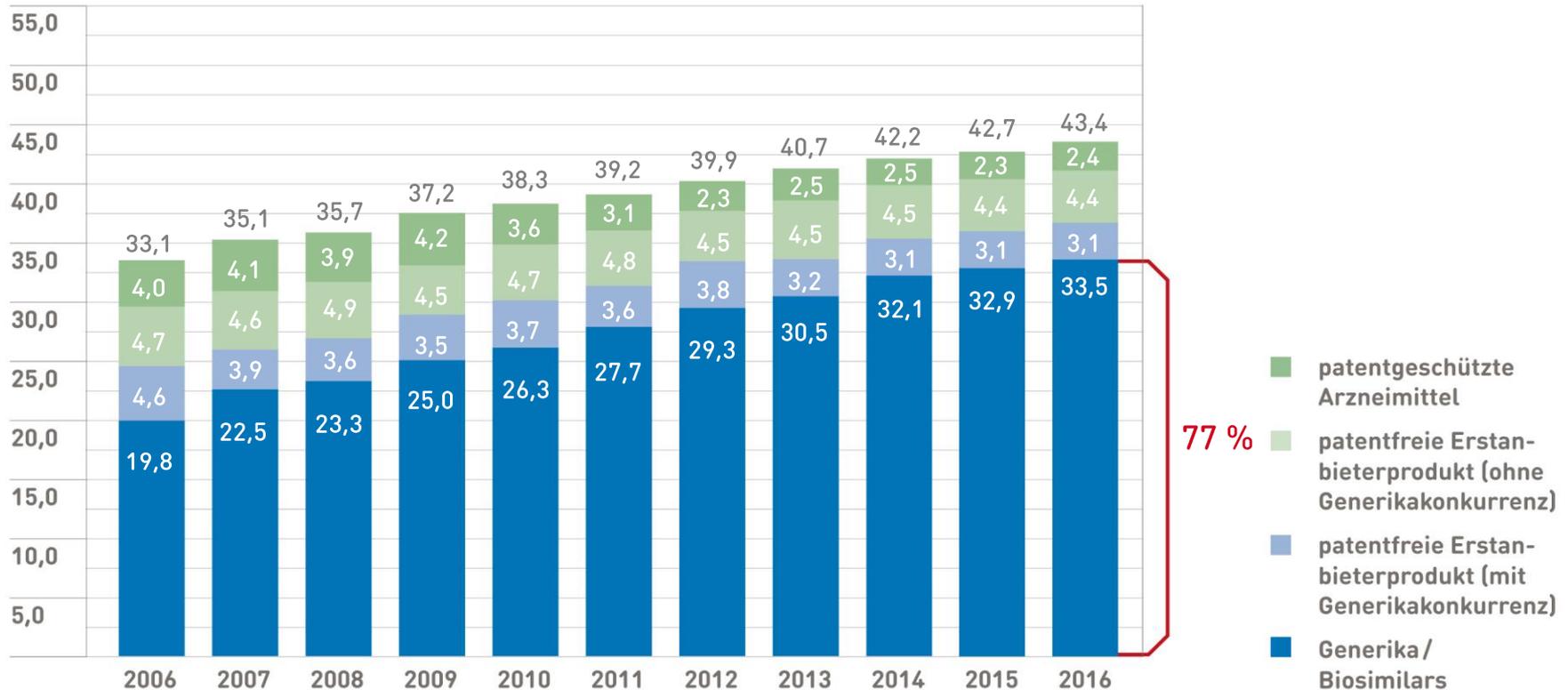


---

# MARKT IM ÜBERBLICK

# Generikaunternehmen decken 77 % des Arzneimittelbedarfs der GKV

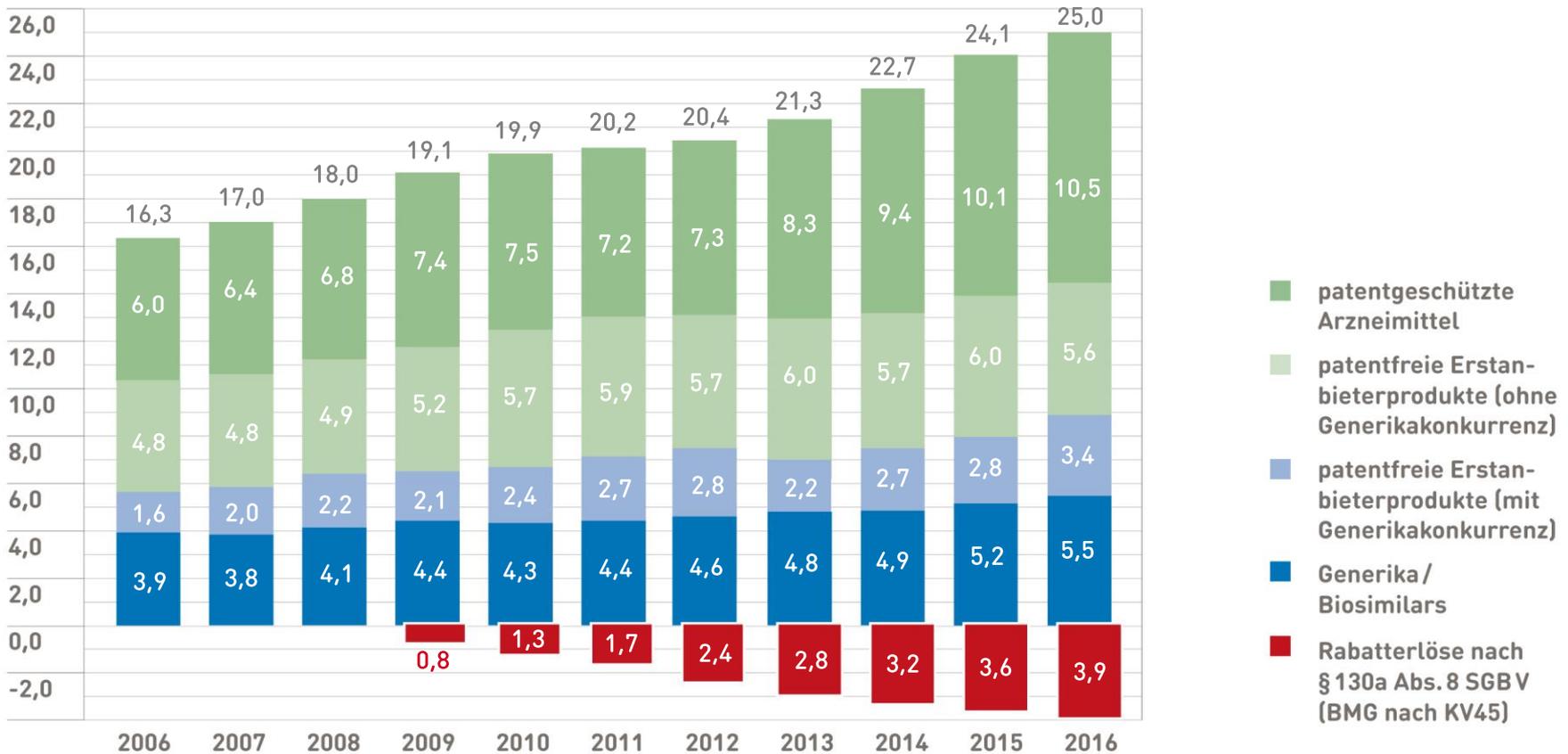
Verbrauch in Mrd. DDD (defined daily dose)



Quelle: IGES-Berechnungen nach NVI (Insight Health), Grafik: Pro Generika e.V.

# Die Krankenkassen wenden für immer mehr Generikaversorgung immer weniger Mittel auf: Der Umsatz der Generikaunternehmen wird durch Rabattverträge mehr als halbiert

Umsatz in Mrd. Euro (Herstellerabgabepreis)



\* patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweitanbieter und „Originale nie geschützt“  
 Basis: GKV AVP real (unter Berücksichtigung aller Zwangsrabatte für Hersteller und Apotheker inkl. Berücksichtigung Zusatzabschlüsse infolge des Preismoratoriums)  
 Quelle: IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

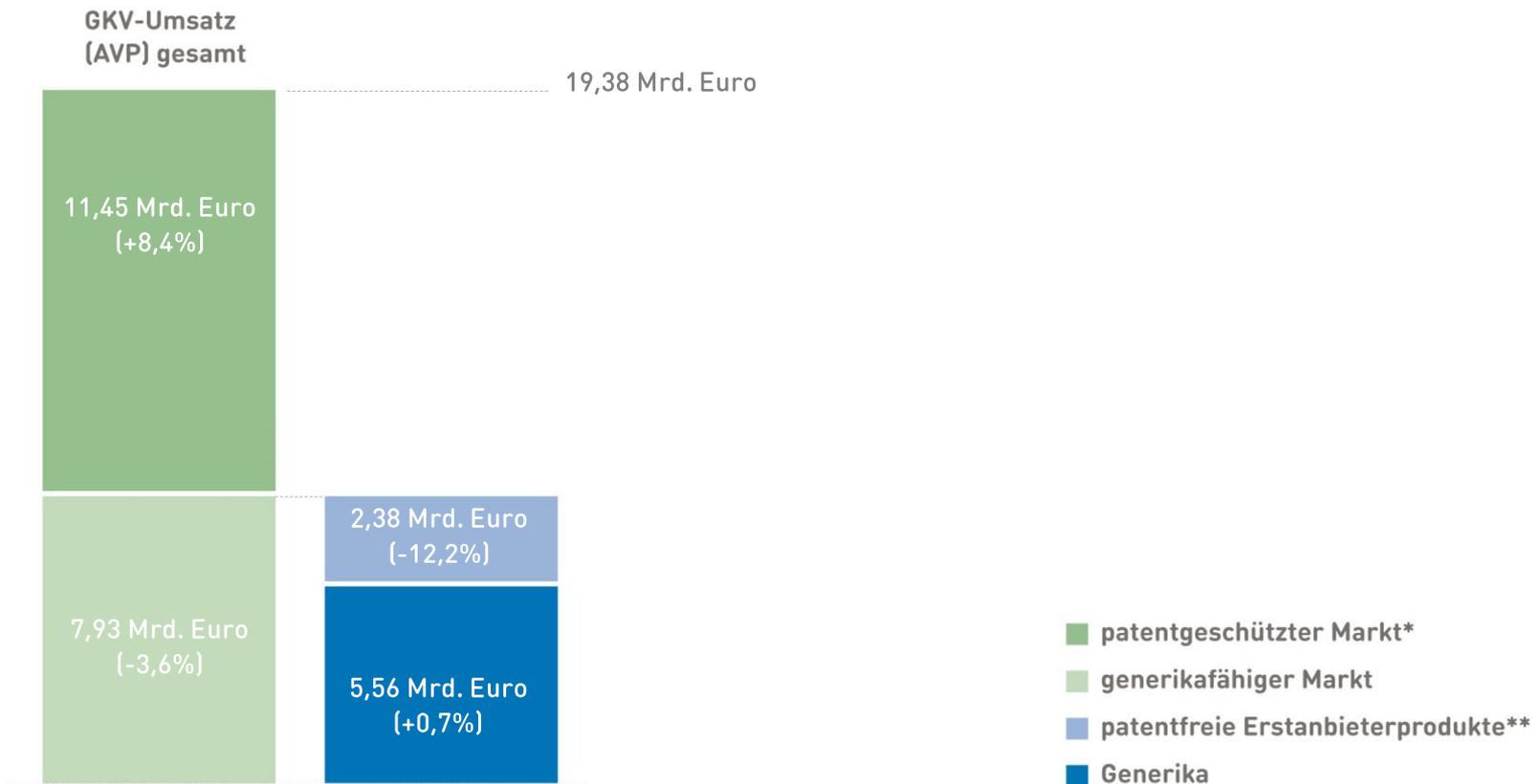
# Für 77 % der Arzneimittelversorgung wendet die GKV weniger als 10 % ihrer realen Arzneimittelkosten auf

Umsatz in Mrd. Euro (Herstellerabgabepreis)



\* Annahme: Rabatterlöse nach § 130a Abs. 8 SGB V entfallen zu 85 % auf Generika  
Quelle: IGES nach INSIGHT Health (NVI); eigene Berechnung, Grafik: Pro Generika e.V.

# Im 1. Halbjahr 2017 steigt der Arzneimittelumsatz um 3,2 % auf über 19 Milliarden Euro – Apothekenverkaufspreise



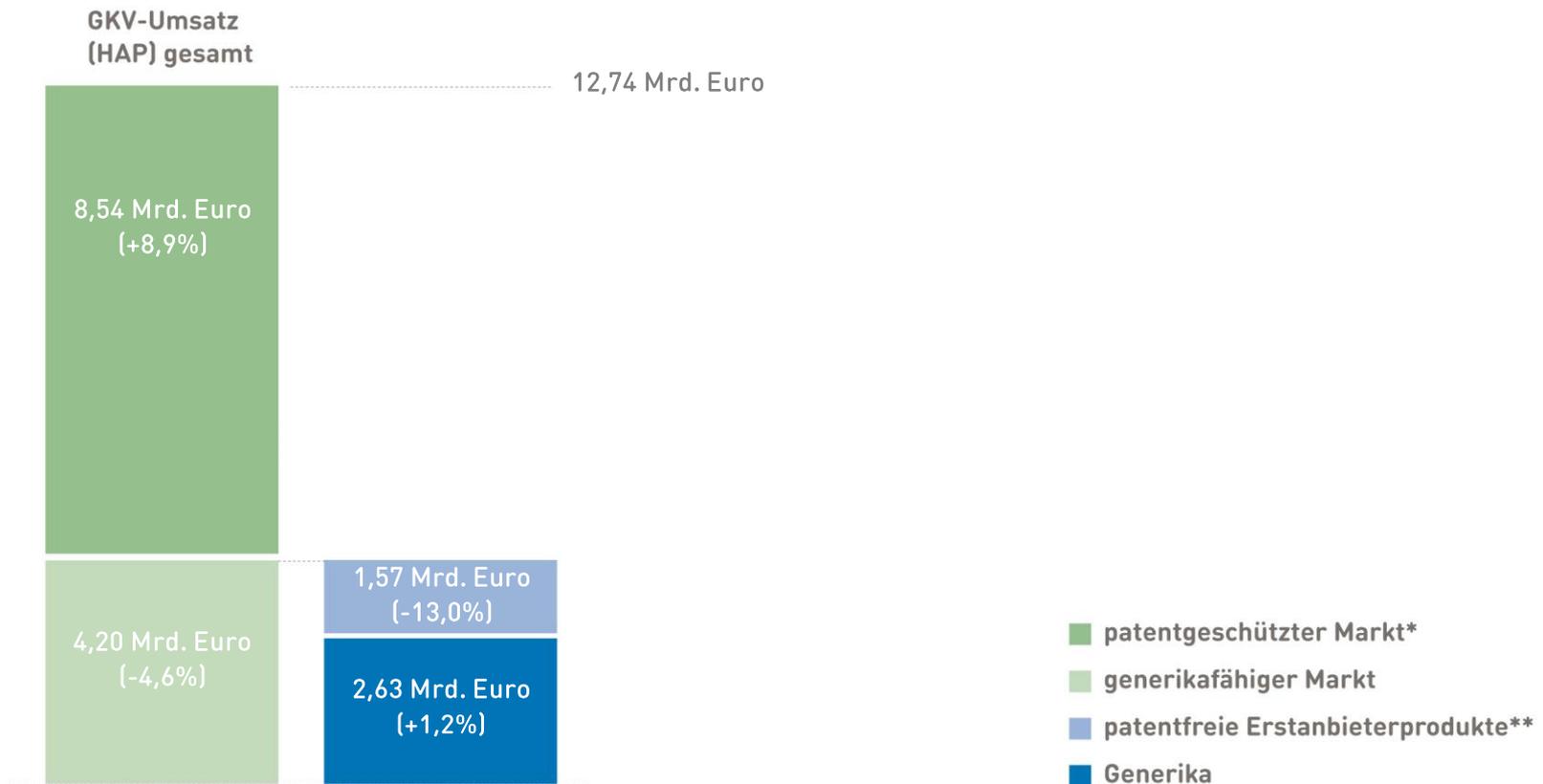
\* patentgeschützte Präparate, Originale inklusive Zweitanbieter und Restgruppe (bspw. Diagnostika und Impfstoffe), Biosimilars und early entries

\*\* patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweitanbieter und „Originale nie geschützt“

Basis: GKV AVP real (unter Berücksichtigung aller Zwangsrabatte für Hersteller und Apotheker inkl. Berücksichtigung Zusatzabschläge infolge des Preismoratoriums)

Quelle: IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

# Der Generikaumsatz steigt - ohne Berücksichtigung der Rabatte aus Rabattverträgen – im ersten Halbjahr 2017 auf 2,6 Milliarden Euro – Herstellerabgabepreise



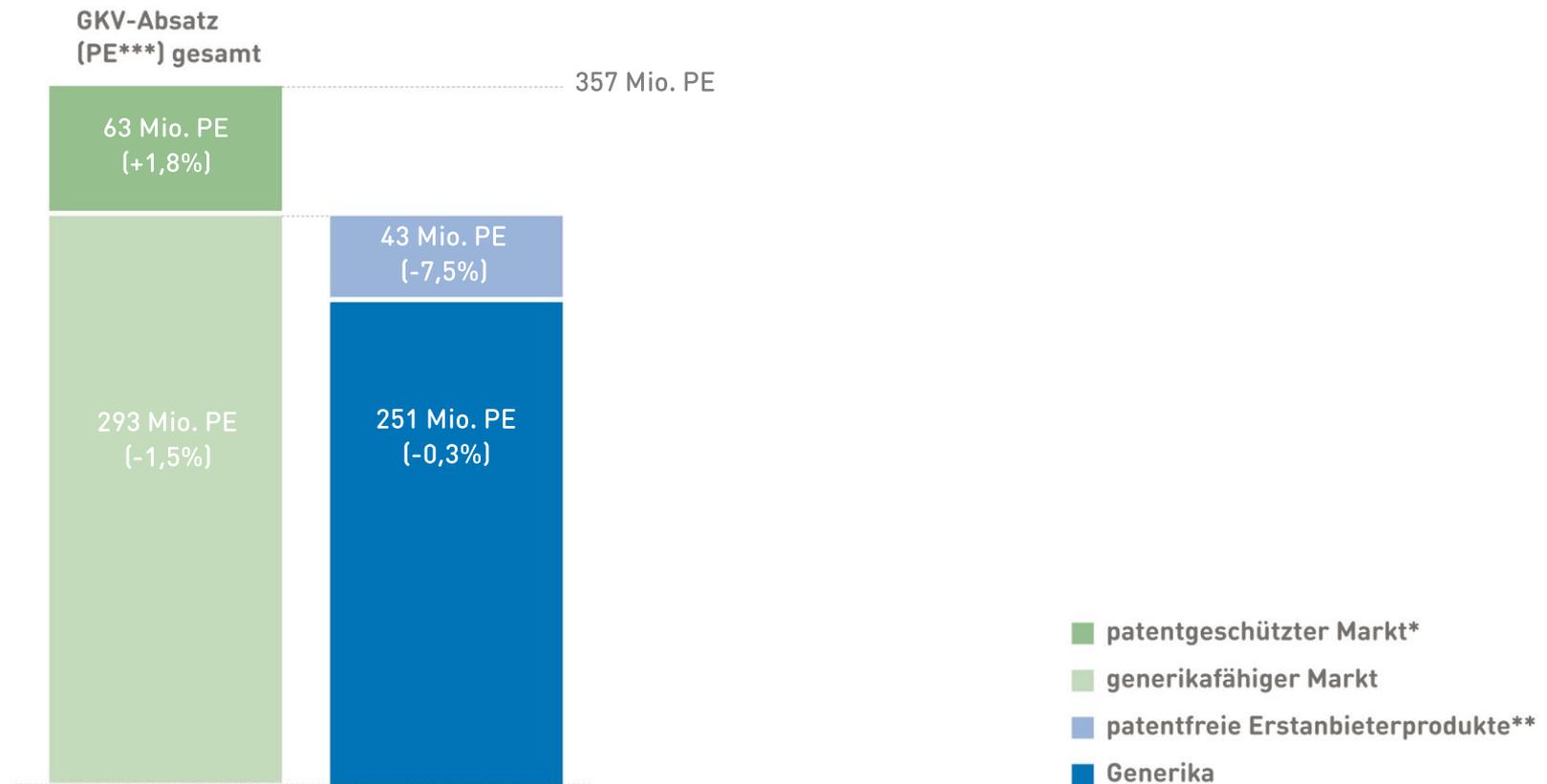
\* patentgeschützte Präparate, Originale inklusive Zweitanbieter und Restgruppe (bspw. Diagnostika und Impfstoffe), Biosimilars und early entries

\*\* patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweitanbieter und „Originale nie geschützt“

Basis: GKV HAP real (unter Berücksichtigung des Hersteller-Zwangsrabattes, inkl. Zusatzabschläge infolge des Preismoratoriums)

Quelle: IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

# Im Januar bis Juni 2017 wurden 251 Millionen Generikapackungen abgegeben – ein leichtes Minus von 0,3 %

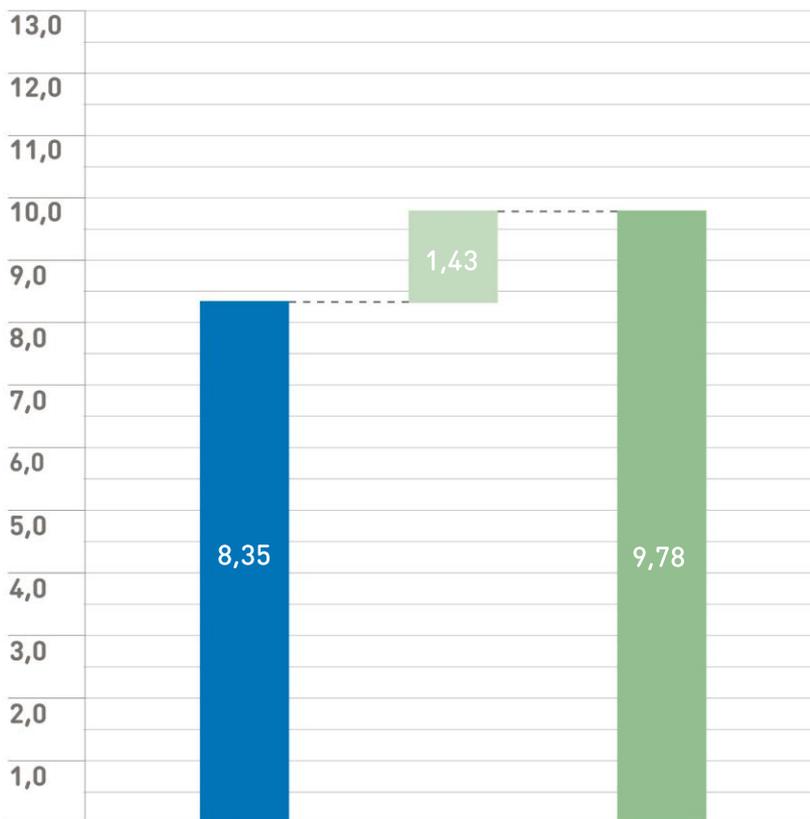


\* patentgeschützte Präparate, Originale inklusive Zweitanbieter und Restgruppe (bspw. Diagnostika und Impfstoffe), Biosimilars und early entries  
\*\* patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweitanbieter und „Originale nie geschützt“  
\*\*\* Packungseinheiten

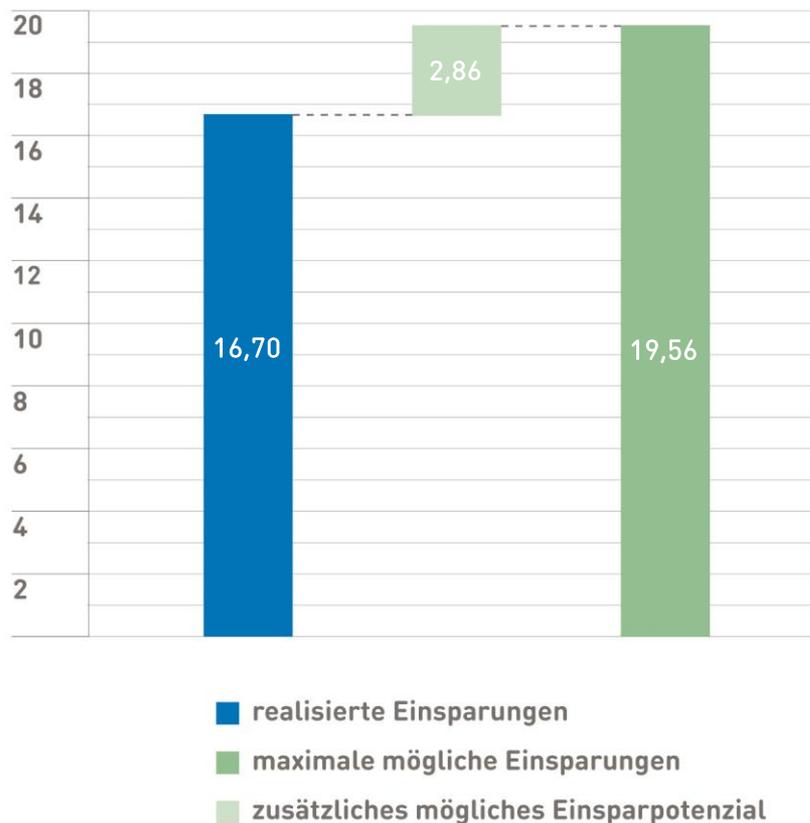
Quelle: IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

# Durch den verstärkten Einsatz von Generika könnte die GKV im Jahr 2017 knapp 2,9 Milliarden Euro mehr einsparen

Einsparungen 1. Halbjahr 2017 in Mrd. Euro



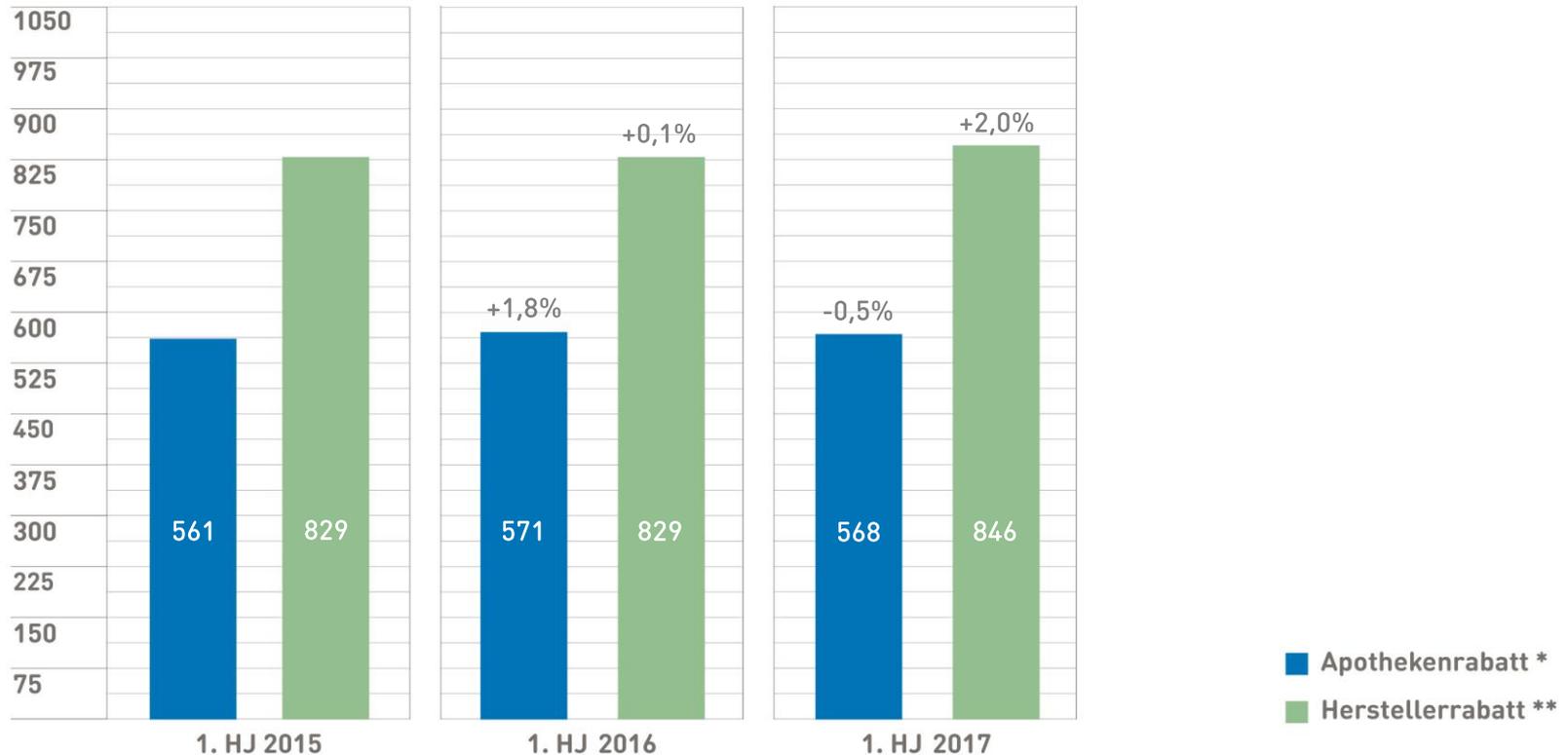
Einsparungen Hochrechnung 2017 in Mrd. Euro



Preisbasis: Apothekenverkaufspreis nach Abzug der Herstellerzwangsrabatte und des Apothekerrabattes  
Quelle: IMS PharmaScopePoLo, Grafik: Pro Generika e.V.

# Die pharmazeutische Industrie leistete im ersten Halbjahr 2017 bereits Zwangsrabatte in Höhe von 846 Millionen Euro

in Mio. Euro

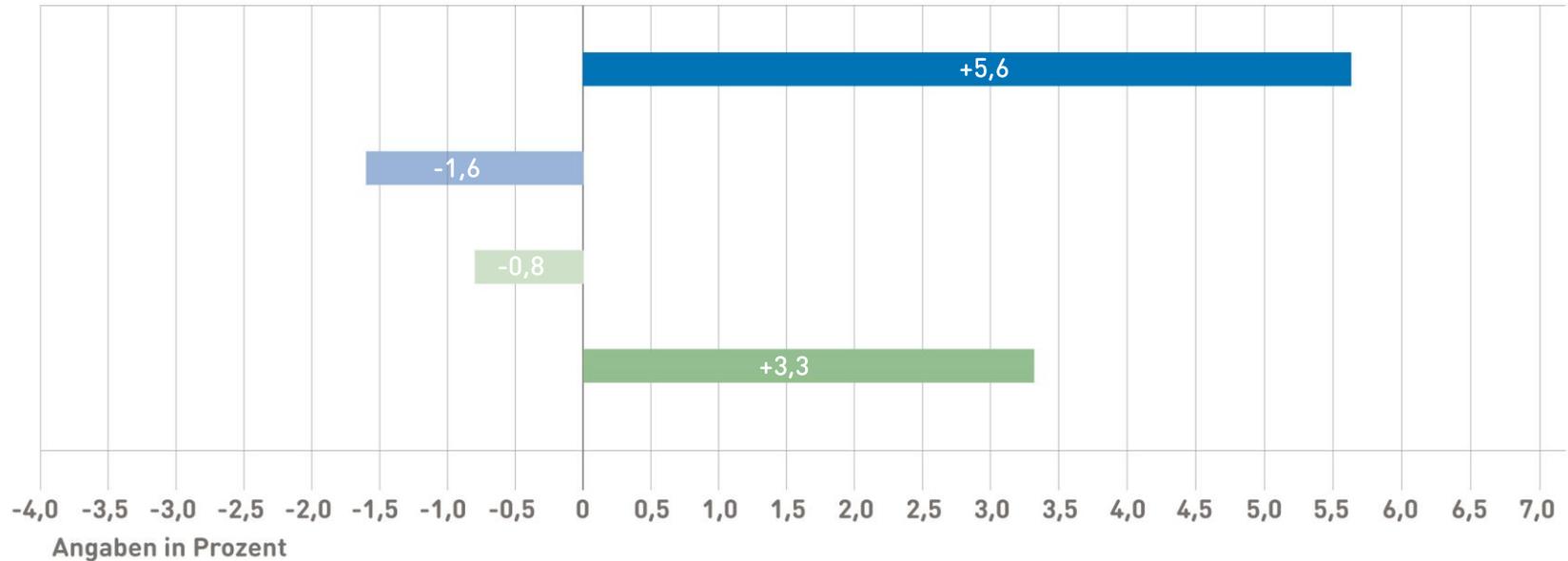


\* Die Berechnung erfolgt für 2009 und 2010 auf Basis des rückwirkend ab 1. Januar 2009 auf 1,75 Euro abgesenkten Apothekenrabattes, ab Januar 2011 auf Basis des erhöhten Rabattes (2,05 Euro).

\*\* Berechnung auf Basis der jeweils gültigen Höhe Zwangsrabatte; Ab 2010 inklusive Rabatte für parenterale Zubereitungen, ab 2011 inklusive Zusatzabschläge infolge des Preismoratoriums

Quelle: IMS PharmaScope© Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

# Die Strukturkomponente ist die Hauptursache für den Anstieg der Arzneimittelausgaben

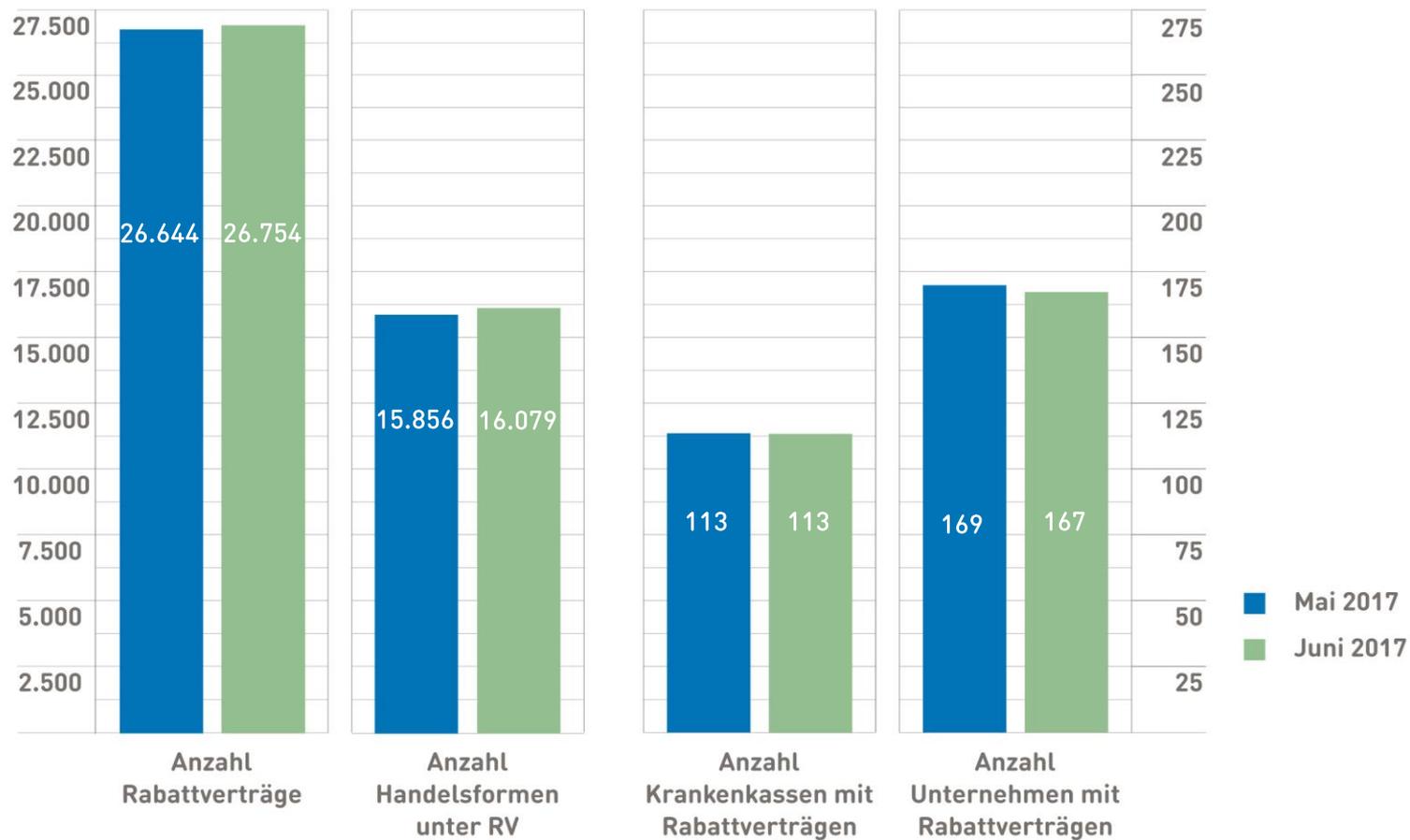


- Struktur -- 1. -2. Quartal 2017: 1.130,3 Mio. Euro
- Preis -- 1.-2. Quartal 2017: -315,3 Mio. Euro
- Menge -- 1.-2. Quartal 2016: 359,9 Mio. PE / 1.-2. Quartal 2017: 357,0 Mio. PE
- Umsatz -- 1. -2. Quartal 2016: 20.081 Mio. Euro / 1. -2. Quartal 2017: 20.739 Mio. Euro

---

# RABATTVERTRÄGE

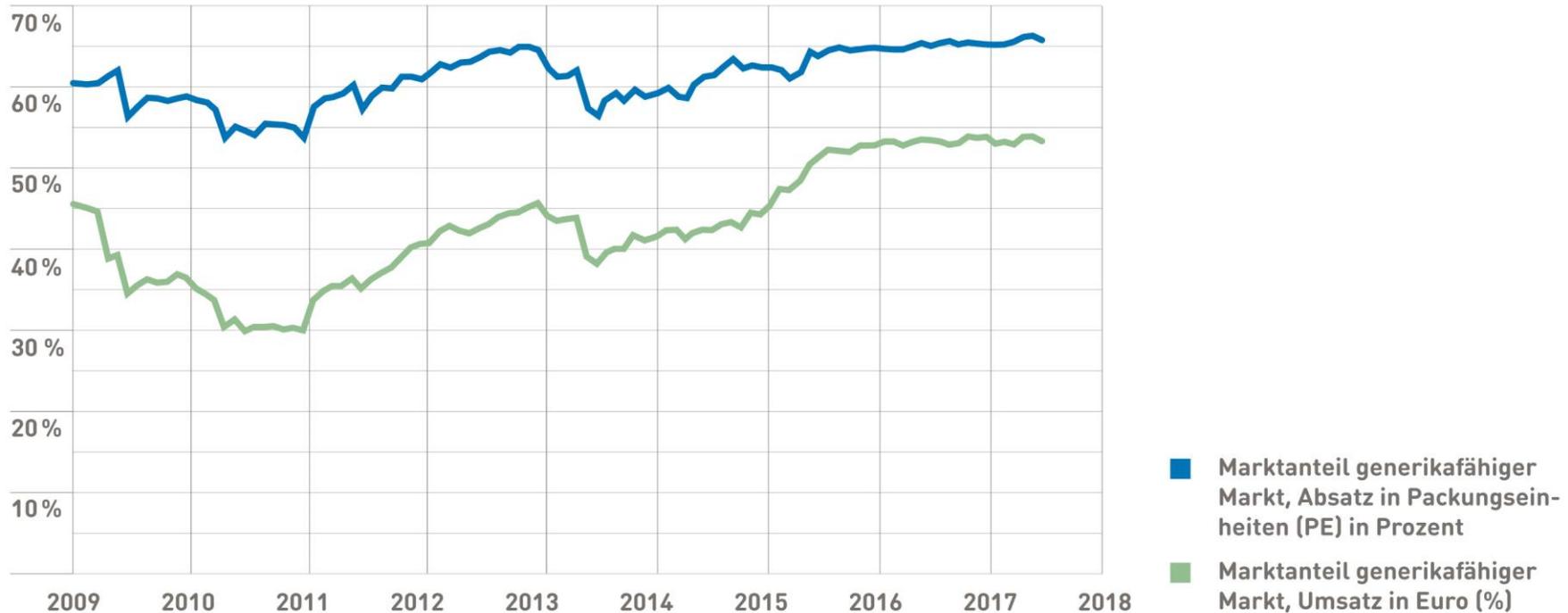
## Die Anzahl der Rabattverträge im Juni 2017 stieg im Vergleich zum Vormonat wieder weiter an



Quelle: INSIGHT Health, NVI Juni 2017, Grafik: Pro Generika e.V.

# Der Absatzanteil des generikafähigen Marktes unter Rabattvertrag fällt im Vergleich zum Vormonat leicht ab

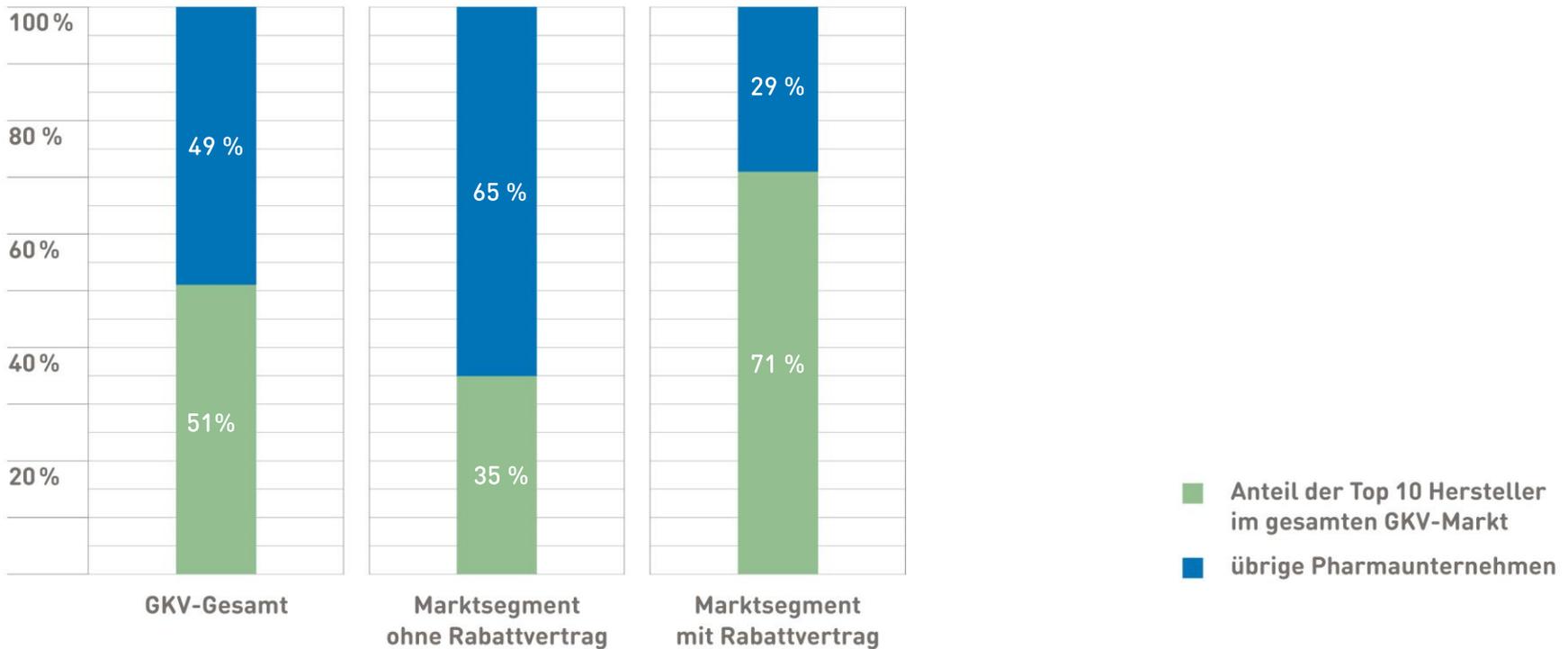
Marktanteil Rabattverträge in Prozent – monatlich bis Juni 2017



Quelle: IMS Contract Monitor® National, generikafähiges Segment (Generika, Erstanbieter und Zweitanbieter mit abgelaufenem Patent, nie geschützte Produkte, Grafik: Pro Generika e.V.

# Die Marktkonzentration im Rabattvertragsmarkt verharnt auch von Januar bis Juni 2017 auf sehr hohem Niveau

Anteil Absatz in Packungseinheiten (PE)



Quelle: IMS Contract Monitor®, Absatz in Packungseinheiten, Juni 2017, Grafik: Pro Generika e.V.